

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	SoSe 2020
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	Raumplanung	Zeitraum (von bis):	09/2017 - 02/2018
Land:	Italien	Stadt:	Palermo
Universität:	Università degli Studi di Palermo	Unterrichtssprache:	Italienisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)			

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:	x				
Akademische Zufriedenheit:				x	
Zufriedenheit insgesamt:				x	

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Bewerbung im Dezember des Vorjahres, nach Bekanntgabe der Plätze Ende Februar musste ich mich nur noch auf der Website der Universität registrieren. Die Anmeldung und Einschreibung ist sehr gut online organisiert, hier kann man sich dann direkt auch das Learning Agreement herunterladen.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Mit der Erasmus Förderung kann man in Palermo eine im europäischen Vergleich recht günstige Miete bezahlen und sicherlich zum Teil auch noch Lebenshaltungskosten.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe bereits italienisch Sprachkurse an der TU Dortmund bis zum Niveau B1 belegt. Da ich auch wirklich die Sprache erlernen wollte, habe ich einen weiteren Sprachkurs an der italienischen Uni belegt. Da das Semester komplett Online verlaufen ist, wurde der Sprachkurs natürlich auch online abgehalten. Dieser läuft über die Organisation ITSRA, die mit der Universität zusammenarbeiten und einen kostenlosen Kurs von Stunden anbieten.

Während des Aufenthalts

In den ersten Tagen nach Anreise, meldete ich mich im Erasmus Office, um meine Ankunft bestätigen zu lassen. Die Mitarbeiter sind sehr nett, Richard Orthofer ist sogar aus Deutschland und kann einem zu jeder Frage behilflich sein. Die Kollegen geben dir ein Formular auf dem alle wichtigen Informationen stehen und ebenso Anweisungen wie du die Immatrikulation vervollständigst. Der Unistart wurde aufgrund von COVID-19 zunächst mehrere Male verschoben und darauf hin ein Online Semester organisiert.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Der Campus befindet sich in der Viale delle Scienze. Der Campus ist recht weitläufig und nicht sonderlich schön. Jedoch kann ich das ganze nur recht oberflächlich beschreiben, da ich nur einmal vor Ort war.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Ich habe drei Vorlesungen "besucht". 3 Masterseminare mit insgesamt 19 Credits. Da wir die Uni dieses Semester nicht wirklich besuchen konnten, und meine Kommilitonin und ich uns von vorneherein nicht sicher waren welche Kurse wir belegen wollen, bzw. es auch Komplikationen mit der Anmeldung in der Plattform Microsoft Teams gab, stießen wir etwas verspätet in die Vorlesungsreihe. Die Professoren waren jedoch sehr nett und hilfsbereit und gaben uns zum Teil gesonderte Aufgaben, da die Vorlesungen komplett auf italienisch waren (diese waren z.T. jedoch auf englisch ausgeschrieben). Am Ende konnten wir Präsentationen und mündliche Prüfungen auch ohne Probleme auf Englisch absolvieren.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Meine Kommilitonin und ich haben uns im Vorfeld zwei Zimmer in einem Apartment gesucht. Wenn man von Deutschland aus sucht, dann am besten über Facebook Gruppen oder Seiten wie z.B. erasmusu. Die Mieten sind in Palermo sehr günstig, sodass man schon für unter 200€ teilweise Zimmer finden kann. Außerdem gibt es ein großes Angebot an Wohnungen. Ich habe 240€ kalt für mein Zimmer gezahlt, war aber sehr zufrieden, da die Einrichtung sehr neu war. Wichtig ist immer ein vollständiger Mietvertrag mit Angabe der bezahlten Kautions (was in Palermo nicht gerade üblich ist) um eine Rückerstattung zu sichern.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Im Allgemeinen sind die Lebensmittelpreise etwas teurer als in Deutschland. Aber es gibt auch immer wieder Dinge die günstiger sind. Hier kommt es hauptsächlich auf den Supermarkt an. In Palermo liegt der Vorteil ganz klar darin, dass man frisches Obst und Gemüse etc. auf den Märkten einkaufen kann, wo es nochmal viel günstiger ist als im Supermarkt. Für Museen etc. gibt es oft Studentenrabatte und als "Kunststudent" (wozu im weiteren Sinne auch Raumplanung bzw. Architektur zählt) kommt man oft umsonst in öffentliche Einrichtungen (z.B. Castello della Zisa, Palazzo Reale etc.) rein. Generell ist Sizilien im Vergleich zum Rest von Italien günstig. Dies kommt einem vor allem auch beim Reisen zu Gute (günstige Mietwagen, Unterkünfte in der Nebensaison erhältlich, aber auch mit dem Zug reist man sehr gut und günstig).

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Die öffentlichen Verkehrsmittel bestehen aus einem Busnetz, das jedoch hauptsächlich im Zentrum verkehrt und die Gebiete des Randes schlecht anbindet. Da Distanzen in der Innenstadt mit einem Fahrrad leicht zu überwinden sind, habe ich mir direkt zu Anfang ein gebrauchtes Fahrrad gekauft. Außerdem bin ich viele Strecken zu Fuß gegangen, da es sich empfiehlt eine zentrumsnahe Wohnung zu suchen. Mein Fahrrad habe ich auf dem Ballarò Markt gekauft wo es Sonntags morgens gebrauchte Fahrräder zu günstigen Preisen gibt (25€). Tickets für die Busse

kann man in allen Kiosken bzw. Tabakläden kaufen. Die Tickets sind auch sehr preiswert (ca. 1,50 pro Fahrt). Außerdem kann man für relativ wenig Geld mit dem Zug durch Sizilien fahren. Dies gilt allerdings hauptsächlich für die etwas größeren Orte.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Die meisten Bars öffneten erst zu Ende meines Aufenthalts wieder. Es gibt aber sehr viel Auswahl an Bars. Clubs gibt es dahingegen weniger, da das meiste Nachtleben sowieso auf den Straßen passiert. Kulturell hat die Stadt und vor allem die Insel extrem viel zu bieten.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Eine günstige Internetflat (da in meiner Wohnung z.B. kein WLAN verfügbar war) gibt es bei TIMonline - 9 Euro im Monat für 50 GB, monatlich kündbar.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!